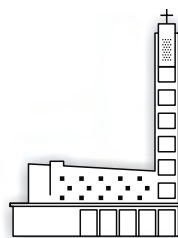


DREIFALTIGKEIT *Aktuell*

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde
Frankfurt am Main



Europaviertel - Rebstock - Kuhwald - CityWest - Schönhof



Dezember 2025 – Februar 2026



Inhaltsverzeichnis

Angedacht ...	3
Schenken Sie Licht, das Menschen verbindet	5
Weihnachtsbaum schmücken am 20. Dezember	6
Auf dem Weg zu einem Namen für unsere entstehende Gesamtkirchengemeinde	7
Frühjahrsputz in der Kirche am 21. Februar	8
fragMatz.de – Impulspost für 18- bis 29-Jährige	9
Kinder & Jugend	11
Veranstaltungen & Besondere Gottesdienste	12
Aus dem Nachbarschaftsraum	25
Gottesdienstplan Dezember 2025 bis Februar 2026	27
Geburtstage	32
Freud und Leid	33
Kinderseite	34
Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk	35
Kontakte	36

Impressum

Herausgeber	Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main
vertreten durch	Thomas Reck (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger
Titelbild	Spiegelbild Krippe [Foto: Eberhard Deis, fundus-medien.de]
Satz & Layout	Michael Kunz
Druck	<i>Gemeindebrief</i> Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage	2.000 Exemplare
Erscheinungstermin	1. Dezember 2025
Redaktionsschluss	für Ausgabe 1 2026: 1. Januar 2026

Angedacht ...

Liebe Gemeinde,

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
(Offb. 21,5)

Die Jahreslosung aus dem Buch der Offenbarung für das kommende Jahr trägt eine große Verheißung in sich. Sie ist Gottes Versprechen auch für das neue Jahr und nicht bloß eine Vertröstung auf irgendwann. Schon im Heute; im Hier und Jetzt will sie ihre Kraft entfalten, denn es geht nicht nur um einen Austausch von Alt gegen Neu, sondern um einen kraftvollen Neubeginn. Mit den Ritualen, welche die Zeit um den Jahreswechsel prägen, versuchen wir einen Blick in die Zukunft zu erhaschen, und hoffen etwas von diesem Neubeginn erahnen zu können. Doch sie zeigen die Antwort auf die Frage »Was wird kommen?« nur verzerrt. Ich muss sie mit dem, was in meinem Leben tatsächlich passiert, gegenlesen und im entsprechenden Licht deuten.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Auch die Weihnachtsbotschaft stellt unsere Welt auf den Kopf: Der allmächtige Gott wird ein hilfloses Kind. Der König aller Könige liegt in einer Futterkrippe in einem Stall. Nicht im Palast von Jerusalem, nicht im Tempel, nicht einmal in einem anständigen Gasthaus. Ein Stall in Bethlehem – der Ort, wo das Vieh untergebracht wird, wo es nach Heu und Dung

riecht, wo der kalte Wind durch die Ritzen pfeift. Die erste Wiege des Gottessohnes ist eine Futterkrippe und sein Thronsaal ein Unterschlupf für Tiere.

Im Stall von Bethlehem beginnt eine Revolution, die alle menschlichen Maßstäbe auf den Kopf stellt, denn Gottes Stärke zeigt sich in der Schwäche. Seine Größe offenbart sich in der Kleinheit. Seine Macht entfaltet sich in der Liebe, nicht in der Gewalt. Der Schöpfer des Universums macht sich so klein, dass er in eine Krippe passt – und gerade dadurch wird er größer als alle irdischen Herrscher zusammen.

Die Geburt Jesu im Stall fordert uns heraus, unsere Wertmaßstäbe zu überprüfen. Wenn Gott sich entscheidet, als hilfloses Baby zur Welt zu kommen, dann sagt er damit: Macht ist nicht das Wichtigste. Wenn er einen Stall dem Palast vorzieht, dann sagt er: Äußerer Glanz ist nicht entscheidend. Wenn er sich zuerst den Hirten offenbart, dann sagt er: Ansehen in der Gesellschaft zählt vor Gott nicht.

Die Adventszeit schenkt uns die Chance innezuhalten und neu auszurichten – nicht auf das Große und Glänzende,



Pfr. Völger
[Foto: Straub].

sondern auf das Kleine und Wesentliche. Vielleicht entdecken wir dabei: Das wahrhaft Kostbare liegt oft nicht dort, wo wir es vermuten. Die tiefste Freude entspringt nicht aus Besitz oder Status, sondern aus echter Begegnung, aus Liebe, aus dem Wissen um Gottes Nähe.

Der Stall von Bethlehem wird so zum Spiegel, in dem wir uns selbst neu sehen lernen. Er fragt uns: Wo in deinem Leben hast du dich an weltliche Maßstäbe angepasst? Wo jagst du dem nach, was glänzt, aber nicht wirklich trägt? Wo übersiehst du das Wesentliche, weil es zu klein, zu unscheinbar, zu gewöhnlich erscheint?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Die Jahreslosung lädt zum Staunen ein, nicht nur zum Innehalten und zum genaueren Hinschauen. So möge auch dieser Advent für Sie eine Zeit des Staunens sein:

Staunen über Gottes Liebe, die keine Grenzen kennt und sich gerade in der Begrenztheit eines neugeborenen Kindes zeigt. Staunen über die Wunder im Alltag, die wir so oft übersehen, weil wir nach dem Spektakulären Ausschau halten. Staunen über die Kraft der Hoffnung,

die uns aufrecht hält, auch wenn alle äußeren Umstände dagegen sprechen – so wie die Hoffnung, die in einem Stall geboren wurde.

Schauen Sie mit den Augen des Glaubens auf Ihr Leben, auf die Menschen um Sie herum, auf diese Welt. Lassen Sie sich überraschen von dem, was Gott Ihnen zeigen möchte – vielleicht gerade dort, wo Sie es am wenigsten erwarten. Denn Gottes Verheißung »Siehe, ich mache alles neu!« beginnt oft im Verborgenen, im Kleinen, im Unscheinbaren.

Und wenn Sie in diesem Advent eine Krippe sehen, dann denken Sie daran: Hier hat Gott alle Erwartungen auf den Kopf gestellt. Hier hat er gezeigt, dass seine Wege nicht unsere Wege sind. Hier hat er begonnen, alles neu zu machen – angefangen in einem Stall in Bethlehem, fortgesetzt in Ihrem Herzen.

Eine gesegnete Adventszeit und ein von Gottes Gegenwart erfülltes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr
Pfarrer Tobias Völger

Schenken Sie Licht, das Menschen verbindet

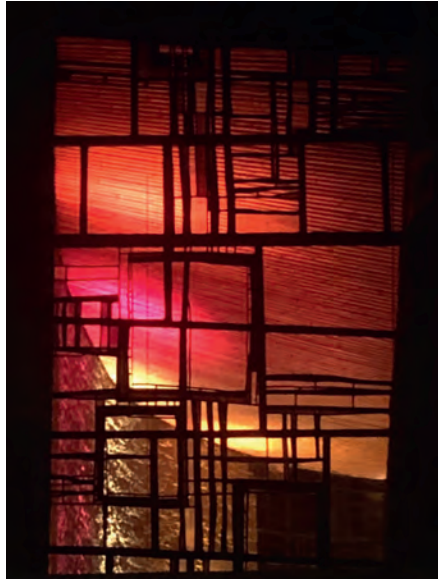
Unsere Kirche soll weiterhin ein Ort des Lichts, der Wärme und der Gemeinschaft sein – für Menschen, die Halt, Trost und Begegnung suchen.

Und damit unsere Kirche auch in Zukunft dieser Ort bleibt, wollen wir die Beleuchtung auf moderne, energiesparende LED-Strahler umstellen. Diese Investition sorgt nicht nur für einen hellen, einladenden Raum, sondern auch für nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Vielleicht erinnern Sie sich an den festlichen Glanz während der Christmette oder an Momente stiller Gebete im warmen Licht – solche Augenblicke verbinden Menschen miteinander und geben Kraft für den Alltag. Mit den farbigen Strahlern lassen sich viele verschiedene Stimmungen erzeugen, und sie sind perfekt für die raue Wandstruktur der Kirche.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es, dass unsere Kirche auch weiterhin ein Ort ist, an dem Menschen sich fallen lassen, Gemeinschaft erleben und Hoffnung schöpfen können. Ihre Spende trägt dazu bei, dass unsere Kirche leuchtet – für jeden Einzelnen und für unsere gesamte Nachbarschaft.

Gemeinsam schenken wir Licht – für Menschen, für Gemeinschaft, für Hoffnung.



Geheimnisvoll, aber dennoch warm und einladend – Licht, das unseren Geist und unsere Gemeinschaft erhellt. [Foto: Kirsten Schürg].

Spenden Sie per Überweisung an:

Ev. Regionalverband
Frankfurt und Offenbach,
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02,
Verwendungszweck: RT2111 Lichtspenden

Danke für Ihr Licht, das Sie uns schenken!

Ihr Kirchenvorstand
der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

Weihnachtsbaum schmücken am 20. Dezember



Strahlen um die Wette: Der Weihnachtsbaum und der Herrnhuter Stern. [Foto: Kunz].

Kurz bevor die Vorbereitungen auf Weihnachten am hektischsten sind, brauchen wir in der Kirche wieder Ihre Hilfe: Der Weihnachtsbaum wartet darauf aufgestellt und geschmückt zu werden.

Wenn der Baum geliefert wird, brauchen wir starke Hände, die ihn in die Kirche tragen und aufstellen. Bitte melden Sie sich. Wir informieren Sie dann ein paar Tage vorher telefonisch oder per E-Mail, wann

der Weihnachtsbaum geliefert wird.


Am Samstag, den 20. Dezember wollen wir ihn dann gemeinsam schmücken. Für jede und jeden gibt es etwas zu tun: So müssen Lichterketten entwirrt, Strohsterne sortiert und Weihnachtskugeln mit Aufhängern versehen werden. Und danach muss alles irgendwie am Baum landen. Jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung und immer auch ein großer Spaß. Für heiße Getränke und adventliches Gebäck wird wieder gesorgt sein. Wer hilft mit?

Lassen Sie uns gemeinsam Vorfreude auf das Weihnachtsfest in unserer Kirche verbreiten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu lachen, zu schmücken und den Baum, sowie (nicht nur Kinder-)Augen zum Leuchten zu bringen.

Sie können nicht die ganze Zeit dabei sein? Dann kommen Sie einfach zwischendurch vorbei. Bis 14, wenn nicht sogar 15 Uhr wird sicherlich ein Team am schmücken sein.

Wann:	Samstag, den 20. Dezember 2025 ab 10:00 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Wir haben unsere Gemeindemitglieder gefragt: Welche Begriffe verbindet ihr mit unseren Gemeinden. Unten finden Sie eine Zusammenstellung aller Begriffe, die wir als Rückmeldung auf diese Frage bekommen haben. Je öfter ein Begriff genannt wurde, desto größer wird er in der Graphik dargestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge, die Sie entweder an  charlotte.eisenberg@ekhn.de mit dem Betreff »Namensvorschlag« schicken oder unter folgendem QR-Code abgeben können:



Jetzt
Namensvorschlag
einreichen

Frühjahrsputz in der Kirche am 21. Februar



Kleine und große Putzarbeiten warten rund um den Altar. [Foto: Medio TV / Christian Schauderna / fundus-medien.de].

Es ist wieder so weit: Der Winter ist vorbei und unsere Kirche hat einen Frühjahrsputz nötig.

Wir freuen uns über viele fröhliche Helferinnen und Helfer, die mit Staubsauger, Lappen und Eimer, Besen und Kehrblech kommen und mithelfen unsere Kirche zu reinigen. Gemeinsam rücken wir Staub, Spinnweben und anderem Schmutz zu Leibe. Auch hier gilt: Viele Hände – schnelles Ende!

Wir brauchen Sie und Euch Alle: Männer, Frauen, Mädchen, Jungs, erfahrene PutzmeisterInnen, Putzneulinge.

Es gibt Arbeit für Kräftige und Arbeit für kleinere Details – und das Wichtigste: Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein!

Wann: Samstag, den 21. Februar 2026 von 10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



WEG-ZIEHEN?

WAS WERDEN?

BERGE ODER MEER?

GEHEN ODER BLEIBEN?

WAS TRINKEN?

AB-SCHAL-TEN?

WELCHE HOSE?

BRAUCH ICH DAS?

ICH KANN MICH NICHT ENTSCHEIDEN!!1!

FRAGMATZ.DE

Die Zeit zwischen Schulabschluss und dem 30. Geburtstag steckt voller Weichenstellungen, deren Folgen oft schwer abzuschätzen sind. Die Impulspost richtet sich deshalb gezielt an 18- bis 29-Jährige. Es geht um Entscheidungen – ums Treffen, Hinterfragen und die Angst, etwas zu verpassen.

 Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau


fragMatz.de



Was trinken?

Berge oder Meer?

Wegziehen?

Was werden?

Brauch ich das?

**ICH KANN MICH NICHT ENTSCHEIDEN!!!
FRAGMATZ.DE**

So viele Entscheidungen jeden Tag! Tee oder Kaffee? Pullover oder T-Shirt? Telefonat oder E-Mail? In einem Interview vor einiger Zeit bekam ich diese Einstiegsfragen: Berge oder Meer? Heimaturlaub oder Auslandsreise? E-Bike oder klassisches Fahrrad? Äpfelwoi oder Apfelschorle?

Die meisten Entscheidungen treffen wir schnell. Doch es gibt Entscheidungen, die sind nicht so leicht zu treffen. Ausbildung oder Studium? Wegziehen oder Zu Hause wohnen bleiben? Heiraten und Familie gründen oder unabhängig bleiben?

Im Alter zwischen 18 und 29 Jahren werden viele wichtige Entscheidungen getroffen. Die Angst etwas zu verpassen oder die falsche Entscheidung zu treffen ist groß. Junge Menschen sprechen dann von FOMO – Fear of missing out, die sogenannte Angst, etwas zu verpassen. Jesus sagte einmal:

„Sorgt euch nicht. Seht die Vögel an. Sie säen nicht. Sie ernten nicht. Gott ernährt sie doch.“

Von den Vögeln können wir lernen. Sie zeigen uns, dass Gott für uns sorgt. Gottvertrauen dürfen wir jeder Angst, etwas zu verpassen,

entgegenstellen. Gott geht mit uns, ganz gleich, wie wir uns entscheiden. Dieses Gottvertrauen wollen wir als Kirche besonders den jungen Menschen zusprechen, die genau wissen, was FOMO bedeutet.

Im November schreiben wir die 18- bis 29-Jährigen an „Frag Matz“ heißt die Aktion. Der Vogel Matz erinnert an die Vögel, die uns Jesus vor Augen hält. Matz gibt Impulse und macht Lust, Entscheidungswege zu verfolgen.

Wenn auch Sie interessiert sind, schauen Sie unter „fragMatz.de“ nach, was der kleine Vogel für uns bereithält. Bei allen großen und kleinen Entscheidungen sagt Jesus zu uns:

„Sorgt euch nicht, Gott geht mit euch!“

Diese hoffnungsvolle Zusage gilt allen Menschen, in allen Altersgruppen und zu allen Zeiten! Auch für Sie!

Sabine Bertram-Schäfer
Pröpstin für Nord-Nassau



fragMatz.de



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Kinderwoche für Kinder von 6 bis 12 Jahre vom 30. März bis 3. April 2026

Du willst in den Osterferien 2026 eine Woche lang Spiel, Spaß und Gottes Segen erleben? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wenn alles wie geplant klappt, dann fahren wir in der Woche vor Ostern eine Woche lang auf den Großen Feldberg im Taunus. Geplant ist, dass wir im »Feldberghaus« übernachten.

Alle Weitere Informationen dazu und wie ggf. ein Alternativprogramm aussehen wird, erfährst Du auf der Homepage unter »Kinder und Jugend« oder direkt bei Gemeindepädagogin Fari Walton, ☎ 01 76/23 90 83 06 oder ✉ fa-rung.walton@ek-ffm-of.de.

Jugendfreizeit für 13 bis 17-jährige nach Orbetello vom 3. Juli bis 17. Juli 2026

Beach & Chill oder Aktiv & Unterwegs? Beides findest du hier! Nahegelegene Sandstrände, die warme Sonne im Gesicht und eine Abkühlung im Salzwasser. Sunset-Selfie? Hier kein Problem!

Du willst Mee(h)r wissen? Alle Infos und Anmeldung auf der Homepage: → www.friedenundversoehnung.de/kinder-und-jugend oder direkt bei Gemeindepädagogin Fari Walton, ☎ 01 76/23 90 83 06 oder ✉ fa-rung.walton@ek-ffm-of.de



»Plötzlich ist alles anders« – »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« am 29. November



Maria – eine Frau, die in jungen Jahren eine große Aufgabe erhält und, trotz aller komplizierten Umstände, Zuversicht in Gott sieht. Sie bezeichnet sich selbst als gesegnet darin, so eine große Aufgabe von Gott zu erhalten und den »Retter auf die Welt zu bringen«. Gleichzeitig hinterfragt sie Gott auch und stellt Rückfragen: »Wie soll das möglich sein?« Gott erklärt es ihr, und sie lässt sich von ihm ermutigen, lässt sich auf diese große Ungewissheit und Veränderung ein.

Wir wollen Kirche und Gottesdienst neu erlebbar machen – nicht nur für Kin-

der! Frei nach Pippi Langstrumpfs Motto »Geht nicht, gibt's nicht«, probieren Alte und Junge sich gemeinsam im Glauben aus.

Nach einer Ankommensphase mit Kaffee, Tee und Kuchen, können Sie sich an Stationen, die die verschiedenen Sinne ansprechen, mal kreativ oder auch mal nachdenklich ausprobieren. Es wird auch wieder die Möglichkeit geben, den eigenen Adventskranz zu binden. Wir stellen den Kranz und die Zweige, Sie bringen die Deko und die Kerzen selbst mit. Hierfür erbitten wir eine Spende zur Deckung der Unkosten.

Das alles fließt in einen kurzen Gottesdienst ein, den wir gegen 17 Uhr am Outdoor-Adventskranz vor der Kirche feiern. Danach lassen wir den Abend gemütlich in der Kirche ausklingen und feiern das neue Kirchenjahr bei einem gemeinsamen Essen.

Wann:	Samstag, den 29. November 2025 ab 15:00 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Advent, Advent...

Neujahrsandacht und -grillen am 29. November

...der Kranz schön brennt! Unter diesem Motto laden wir Sie zu einer Neujahrsandacht vor der Kirche ein, um das neue Kirchenjahr zu begrüßen.

Mit einer Andacht zum Ausklang von »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« und gemütlichem Beisammensein stimmen wir uns im Schein der ersten Kerze am Outdoor-Adventskranz mit Liedern und Texten auf die Adventszeit ein.

Wir starten um 17 Uhr mit einer Familien-Andacht im Freien auf dem Parkplatz vor bzw. neben der Kirche am Outdoor-Adventskranz, hören welche Botschaften uns in dieser Zeit leiten wollen und stimmen uns mit den vertrauten Liedern auf die Adventszeit ein.



[Foto: diegrillshow.de].

Im Anschluss feiern wir miteinander den Wechsel des Kirchenjahres bei einem gemütlichen Essen mit Glühwein und Kinderpunsch und stoßen auf das neue Jahr an.

Sie sind herzlich eingeladen!

Wann:	Samstag, den 29. November 2025 ca. 17:00 Uhr
Wo:	Vor bzw. neben der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16 / Friedrich-Naumann-Str.)

Seniorenadventsfeier am 9. Dezember



[Foto: photosimysia].

Einen adventlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und Stollen? Gemeinsam bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen? Dazu Unterhaltsames und Nach-

denkliches zum Thema »Advent und Weihnachten«? Nette Gespräche, einen adventlichen Nachmittag in fröhlich-besinnlicher Stimmung verbringen?

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserer ökumenischen Adventsfeier in die Ev. Dreifaltigkeitskirche ein.

Bitte melden Sie sich vorab im Gemeindebüro (☎ Dreifaltigkeitsgemeinde. Frankfurt@ekhn.de, ☎ 0 69/97 32 88 78-0) an.

Wann:	Dienstag, den 9. Dezember 2025 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



Seniorenfahrt zum Büdinger Weihnachtsmarkt am 3. Dezember

Am 3. Dezember 2025 besuchen wir gemeinsam den Büdinger Weihnachtszauber. Weihnachten ist die Zeit der Lichter und Wünsche, die Zeit voller Geheimnisse und Geschichten, in der es besonders leicht fällt, sich verzaubern zu lassen. Gerade der festliche Lichterglanz an Büdingens Türmen und Fachwerk lässt nicht nur die Herzen von Weihnachtsfans höherschlagen.

Der Büdinger Weihnachtsmarkt ist einer der stimmungsvollsten der Region. Mit dem Duft von Zimt, Nelken und Tannen in der Nase, unterwegs in der mit tausenden von Lichtern geschmückten Altstadt, stellt sich die festliche Weihnachtsstimmung ganz von selbst ein.

Davor machen wir nach dem gemeinsamen Mittagessen eine kleine Zeitreise und tauchen ein in die 50er-Jahre. Im 50er-Jahre-Museum erspüren wir das Lebensgefühl eines aufregenden Jahr-



[Foto: Stadt Büdingen].

zehnts zwischen Wirtschaftswunder und Rock'n Roll.

Die Abfahrtszeiten sind: Sophienstr. 09:30 Uhr, Kirchplatz: 09:45 Uhr, Ev. Dreifaltigkeitskirche: 10:00 Uhr

Kosten pro Fahrt: 25 €.

Anmeldungen sind nach den Gottesdiensten möglich oder bei Pfarrer Tobias Völger (✉ tobias.voelger@ekhn.de, ☎ 0 69/71 67 08 28).

Wann:	Mittwoch, den 3. Dezember 2025 um 10:00 Uhr Abfahrt
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Die Welt auf den Kopf gestellt – Krippenausstellung ab dem 7. Dezember



Nein, Sie sehen richtig! Krippen können die Welt auf den Kopf stellen. [Foto: Marian Nestmann / fundus-medien.de].

Mit Krippen einen anderen Blick auf die Geburt Jesu Christi werfen. Dazu lädt die Krippenausstellung in der Ev. Dreifaltigkeitskirche in diesem Jahr ein.

Zu sehen sind Krippen aus der bekannten Rödelheimer Krippensammlung, aber auch andere Krippen aus unterschiedlichen Ländern und Stilrichtungen. Sie interpretieren das weihnachtliche Geschehen auf ihre eigene Art – mal ernst, mal mit einem Augenzwinkern, mal mit einem kritischen Blick, mal mit einem Schmunzeln auf den Lippen.

Eröffnung der Ausstellung ist im Gottesdienst am 2. Advent. Geöffnet ist die Ausstellung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen, sowie jederzeit nach Absprache. Kontakt über Pfarrer Tobias Völger (✉ tobias.voelger@ekhn.de, ☎ 0 69/71 67 08 28).

Wann: ab Sonntag, den 7. Dezember 2025 (2. Advent)
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



Advent im Freien – Gottesdienst im Rebstockpark am 21. Dezember

Der 4. Advent fällt in diesem Jahr auf den Thomastag – jenen Tag, der an den Jünger Jesu erinnert, der nicht einfach glauben konnte, was er nicht sah. Thomas, der Zweifler – oder vielleicht besser: der Suchende. Einer, der vielen Lichtgestalten des Advents.

Im Gottesdienst im Rebstockpark wollen wir diesem ehrlichen Glauben Raum geben. Zwischen Dunkelheit und Kerzenschein fragen wir: Wo spüre ich Hoffnung? Wo ringe ich mit Gott? Wo zeigt sich das adventliche Licht, das trägt?

Ein Gottesdienst für Erwachsene und Kinder, zum Staunen, Suchen, Warten – mit-ten im Advent, kurz vor Weihnachten.



Zeit zum Innehalten beim Gottesdienst im Rebstockpark [Foto: Kunz].

Im Anschluss laden wir zu Punsch und Glühwein ein.

Wann: Sonntag, den 21. Dezember 2025 (4. Advent) um 17 Uhr
Wo: Rebstockpark (Wilhelmine-Reichard-Weg/August-Euler-Straße)



Weihnachtsgottesdienste

Christvesper – Heilig Abend um 17:00 Uhr

Die Christvesper feiern wir um 17 Uhr als familienfreundlichen Gottesdienst, bei dem die Kinder in den Predigtteil eingebunden werden.

Christmette – Heilig Abend um 22:30 Uhr

Die Christmette feiern wir traditionell im Schein der Kerzen und des Christbaums. In besinnlicher Atmosphäre singen wir die vertrauten Weihnachtslieder und hören die Botschaft, dass Gott im Stall von Bethlehem Mensch wird. Sie sind eingeladen, den Stress der Weihnachtsvorbereitungen hinter sich zu lassen und sich von dem Weihnachtswunder ergreifen zu lassen.

Christfest – 2. Weihnachtstag 26.12. um 10:30 Uhr

Statt des klassischen Abendmahlsgottesdienstes feiern wir einen Weihnachts-Frühstücks-Gottesdienst. Was Sie erwartet? In gemütlicher Atmosphäre an Tischen sitzend, singen wir viele vertraute Weihnachtslieder, genießen bei kleinen weihnachtlichen Köstlichkeiten den Geschmack von Weihnachten und fragen: »Wie klingt eigentlich Weihnachten und wonach riecht es?«



Wann: Heilig Abend, 24. Dezember 2025

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2025

Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Christvesper um 17:00 Uhr

Christmette um 22:30 Uhr

Weihnachts-Frühstücks-Gottesdienst um 10:30 Uhr

Weihnachten noch mal anders – Abendgottesdienst mit Bibliolog am 11. Januar

Wollten Sie schon immer einmal Teil der Weihnachtsereignisse sein? In diesem Gottesdienst können Sie sagen und fragen, was Sie schon immer mal sagen oder fragen wollten. Bringen Sie Ihre Gedanken während des Gottesdienstes ein.

Die Form des Bibliologs ist ein Weg, gemeinsam mit Gruppen eine biblische Geschichte zu entdecken. Die Teilnehmenden versetzen sich dabei in die biblischen Gestalten hinein. In diesen Rollen füllen Sie die Texte mit Ihren Erfahrungen und Ihrer Phantasie, indem Sie auf Fragen antworten, die in der Bibel offen bleiben. Sie gewinnen dadurch einen lebendigen Zugang zu den Buchstaben des Textes und

entdecken die Bedeutung der Bibel für Ihr Leben heute.

Die Predigt als Bibliolog zu gestalten bietet die Möglichkeit, mit der ganzen Gemeinde zu predigen, ohne das vertraute Setting zu verlassen: Alle bleiben auf ihren Plätzen und niemand wird genötigt sich aktiv zu beteiligen, aber allen wird ein Weg angeboten, dem biblischen Text persönlich zu begegnen. Der Predigttext wird dabei häufig ganz anders und viel unmittelbarer auf das eigene Leben bezogen erlebt.



Wann: Sonntag, den 11. Januar 2026 um 18:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



Lichtergottesdienst zum Ende der Weihnachtszeit am 25. Januar



Die von Kerzen erleuchtete Kirche lädt zum Innehalten ein. [Foto: Kunz].

Die Kirche erleuchtet von Kerzen, die Krippe auf den Stufen des Altars, meditative Musik und Gesänge u. a. aus Tai-

zé, meditative Texte zur Epiphaniäs- und Weihnachtszeit, sowie Gebete und Zeiten der Stille lassen die Botschaft von Weihnachten noch einmal erfahrbar machen.

Wie Maria die Worte von Weihnachten im Herzen bewegt, wie die Hirten Gott loben und preisen für das, was sie im Stall von Bethlehem gefunden haben, oder wie die Könige, vollkommen verändert, sich wieder auf den Heimweg machen – der meditative Abendgottesdienst bei Kerzenschein zum Abschalten und um neue Kraft zu tanken für die kommende Woche.

Wann:	Sonntag, den 25. Januar 2026 um 18:30 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



»Eine Idee geht um die Welt!« – Info-Abend zum Weltgebetstag am 5. Februar

Jedes Jahr eine neue Perspektive: der Weltgebetstag. Jedes Jahr schreiben Frauen verschiedener Konfessionen aus einem Land eine Liturgie für einen Gottesdienst, der in über 150 Ländern in ökumenischer Verbundenheit gefeiert wird. Sie sind damit Teil einer der ältesten und größten ökumenischen Bewegungen weltweit.

Mit ihrem Engagement setzen Frauen ein deutliches Zeichen von Solidarität: in der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes, aber auch an vielen Orten durch eine umfassende Vorbereitung, in der Frauen theologische, gesellschaftspolitische, historische, geographische und ökologische Bildung erfahren und weitergeben.

Seit 32 Jahren engagiere ich mich. Als Teil eines weltweiten Frauennetzwerks verbindet mich der Glaube mit anderen – Beten und Einsatz für Gerechtigkeit gehören für mich zusammen.

Der kommende Weltgebetstag wurde von christlichen Frauen aus Nigeria vorbereitet und steht unter dem Motto: »Kommt! Bringt eure Last«, angelehnt an Verse im Matthäus-Evangelium (Kap. 11,28-30).



Erfahren Sie mehr über die Hintergründe und Ziele dieser weltweiten ökumenischen Bewegung und was mich an ihr begeistert. Und wir werfen einen Blick auf die unterschiedlichen Lebensumstände und Herausforderungen von Frauen in Nigeria.

Dazu lade ich alle Interessierten (nicht nur Frauen!) herzlich ein zu einem Abend in der Matthäuskirche am Donnerstag, den 5. Februar 2026 um 19 Uhr.

Vielleicht finden sich Menschen, die Lust haben, einen Gottesdienst für den Nachbarschaftsraum am 6. März mitzugestalten. Sie können aber auch kommen, wenn Sie bereits Teil eines anderen Gottesdienstteams sind oder einfach nur so aus Neugier und Interesse.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre *Elke Kirchner-Goetze*

Wann: Donnerstag, den 5. Februar 2026 um 19:00 Uhr
Wo: Matthäuskirche (Friedrich- Ebert-Anlage 33)

»Hinter der Maske« – MiteinanderKirche am 6. Februar



»Sie ist die eine, die immer lacht...« [Foto: Missionswerk Heukelbach].

Die MiteinanderKirche ist ein kommunikativer Tischabendmahlsgottesdienst mit Essen, Musik und Gesprächen, den wir freitags um 19:30 Uhr feiern. An Tischen sitzend feiern wir den Gottesdienst mit einem gemeinsamen Essen. In Anlehnung an die biblische Überlieferung, ist das Essen in die Abendmahlsliturgie integriert.

In der Mitte steht der Fragomat, ein Kaugummiautomat, den wir mit großen Fragen füllen. Wir singen (nicht nur) be-

kannte Popsongs, die das Thema des Abends variieren, kommen bei Wasser, Apfelschorle, Bier und Wein miteinander ins Gespräch, ziehen eine Frage aus dem Fragomaten (oder ziehen eine neue, wenn sie nicht passt), erzählen uns voneinander und lernen uns kennen. Nach dem Segen lassen wir den Abend langsam ausklingen.

Passend zur Fastnachtszeit schauen wir auf unsere Masken und was dahinter steckt. Wer mag, darf gerne maskiert kommen oder versorgt sich vor Ort mit der Maske, die er gerne an diesem Abend tragen und danach wieder ablegen möchte. Wir sortieren die Welt neu und machen Platz in unseren Gedanken. Dabei helfen uns diesmal die Konfirmand:innen. Sie geben uns Impulse zur geistigen Nahrung und backen Crêpes und Waffeln für die körperliche Nahrung. Die Kollekte des Abends ist für die Konfirmand:innen-Arbeit bestimmt.

Wann: Freitag, den 6. Februar 2026 um 19:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Lichtergottesdienst zum Beginn der Passionszeit am 22. Februar

Wir gehen hinauf nach Jerusalem...

Die Kirche erleuchtet von Kerzen und die Texte der Passionsgeschichte in verteilten Rollen gelesen, stimmen auf die Passionszeit ein.

Am Sonntag Invocavit – dem Beginn der Passionszeit – gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu. Wir beleuchten seinen 40-tägigen Wüstenaufenthalt und fragen, woher wir die Kraft für die Wüstenzeiten unseres Lebens bekommen.

Neben Gesängen aus Taizé und vertrauten Passionsliedern gehören Bibeltexte und Zeiten der Stille zum Ablauf des Gottesdienstes.



Das Kreuz auf den Altarstufen fragt uns nach unseren Kraftquellen [Foto: Kunz].

Ein meditativer Gottesdienst bei Kerzenschein zum Abschalten und neue Kraft tanken.

Wann: Sonntag, den 22. Februar 2026 um 18:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

»Ob Vertrauen sich lohnt« Glaubens- und Lebenskurs ab dem 3. März

Mit den »Stufen des Lebens« den eigenen Fragen des Lebens begegnen



Wer vertraut, wandelt oft in unbekannten Schuhen [Foto: Wolfgang Eberhardt].

fahrenen wie Unerfahrenen ungewohnte Zugänge zum eigenen Leben und zum Glauben zu eröffnen.

Auf der spirituellen Reise werden biblische Geschichten in das Verhältnis zur eigenen Lebensgeschichte gesetzt, was es ermöglicht, Gottes Zusagen zu erleben und zu »be-greifen«. Im offenen Miteinander und in Austauschgesprächen profitieren die Teilnehmenden im Kurs von den unterschiedlichen Lebenserfahrungen.

Die Grundfrage Abrahams beschäftigt uns bis heute: Ob Vertrauen sich lohnt? Anhand der Abrahamsgeschichte (1. Mo-se 12-21) buchstabieren wir das Geheimnis des Vertrauens und suchen eine Spur, der wir in unserem Leben nachgehen.

Typisch für »Stufen des Lebens« sind Bodenbilder aus Naturmaterialien und Alltagsgegenständen, die dabei helfen, sich auf eine innere Reise zu begeben und Er-

»Stufen des Lebens« wird so in großer Freiheit und Leichtigkeit zu einem Landeplatz für den Heiligen Geist und zur Gelegenheit für kleine oder große Neuankünfte.

Bitte melden Sie sich für den Kurs an: über den QR-Code direkt auf der Homepage oder bei Pfarrer Tobias Völger (✉ tobias.voelger@ekhn.de, ☎ 0 69/71 67 08 28) an.

Wann: an vier Dienstagen ab dem 3. März 2026 um 19:30 Uhr
(03.03., 10.03., 17.03., 24.03.)
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



Anmeldung

Termine aus dem Nachbarschaftsraum

Morgengebete im Advent ab 26. November

Den adventlichen Trubel mitten in der Woche unterbrechen? Eine kurze Auszeit zum Durchschnaufen inmitten der Weihnachtsvorbereitungen? Das können Sie in den »Morgengebeten im Advent«, die im Advent mittwochs um 8 Uhr stattfinden. Noch ist der Ort nicht endgültig festgelegt, entweder in der St. Jakobskirche Bockenheim oder im Lichtraum von Pax&People im Europaviertel. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf der Homepage.

Wann:

Mittwoch, den 26. November 2025

Mittwoch, den 03. Dezember 2025

Mittwoch, den 10. Dezember 2025

Mittwoch, den 17. Dezember 2025

Jeweils um 8 Uhr

Wo: St. Jakobskirche Bockenheim (Kirchplatz 9, 60487 Frankfurt) oder Pax&People (Pariser Str. 8, 60486 Frankfurt)

Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Hauptbahnhof am Heilig Abend

Jedes Jahr an Heilig Abend verwandelt sich der Frankfurter Hauptbahnhof in

die größte Kirche Deutschlands. Weihnachtschoräle und moderne Weihnachtslieder klingen durch die Haupthalle des Hauptbahnhofs, die Weihnachtsgeschichte wird gelesen und weihnachtliche Gedichte und Texte werden vorgetragen.

Hier kommen alle zum Zug - egal, ob sie nur zufällig vorbeikommen oder die ganze Zeit beim Gottesdienst dabei sein können. Zum Abschluss wird das Friedenslicht von Bethlehem ausgeteilt - ein Lichtblick und Zeichen der Hoffnung.

Mitwirkende: Pfarrer Andreas Klein und Pfarrer Nulf Schade-James, Pastoralreferentin Andrea Rockermeier, Anja Wienand und das Team der Bahnhofsmision

Wann: Mittwoch, den 24. Dezember 2025 um 12:30 Uhr

Wo: Hauptbahnhof Frankfurt

Weihnachtsgottesdienst in der Kaffeestube Gutleut am 25. Dezember

Den Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag feiern wir nun zum vierten Mal schon nicht mehr in der Matthäuskirche, sondern in der Kaffeestube Gutleut. Mit Einladung zum anschließenden festlichen

Mittagessen für alle Gäste der Kaffeestube Gutleut. Bitte in den Tagen zuvor eine kostenlose Platzkarte in der Kaffeestube holen.

Wann: Donnerstag, den 25. Dezember 2025 (1. Weihnachtstag) um 11 Uhr

Wo: Kaffeestube Gutleut (Gutleutstr. 131, 60327 Frankfurt)

12 Hände und Füße – Gemeinsames Orgelkonzert der Organist:innen aus dem Nachbarschaftsraum am 24. Januar

Erleben Sie die haupt- und nebenamtlichen Organist*innen unseres Nachbarschaftsraum in einem gemeinsamen Konzert an der Bockenheimer »Mehrgenerationenorgel«.

Mitwirkende: Leandro Christian, Dmytro Geneberg, Katharina Götz, René Kreuter, Johannes Noack, Gerald Ssebudde

Wann: Samstag, den 24. Januar 2026 um 18 Uhr

Wo: St. Jakobskirche Bockenheim (Kirchplatz 9)

»Getröstet« – Konzert am 1. Februar

Das Collegium vocale Siegen Quarteto Neux unter der Leitung von Peter Scholl

gastiert in der St. Jakobskirche Bockenheim.

Wann: Sonntag, den 1. Februar 2026 um 17 Uhr

Wo: St. Jakobskirche Bockenheim (Kirchplatz 9)

Faschingskonzert der Kinder- und Jugendchöre des NBSR am 8. Februar

Wann: Sonntag, den 8. Februar 2026 um 17 Uhr

Wo: Matthäuskirche (Friedrich-Ebert-Anlage 33)

Märchen mal anders: Hänsel und Gretel am 22. Februar 2026

In dem äußerst unterhaltsamen Programm interpretiert das TexTonTrio das Grimmsche Märchen auf eindrucksvolle Weise. Hierbei wird der Originaltext gelesen und durch musikalische Einwüfe vorwiegend aus Humperdincks gleichnamiger Oper vertieft.

Mitwirkende: TexTonTrio, Rahel Luserke (Sopran), Cornelia Walther (Cello u. Text), Ruta Rudvalyte (Klavier)

Wann: Sonntag, den 22. Februar 2026 um 16 Uhr

Wo: St. Jakobskirche (Kirchplatz 9)

Gottesdienstplan Dezember 2025 bis Februar 2026

Dezember

29.11. (Sa) ■ 1. Advent	15:00 Uhr	Dreifaltigkeit mal Kunterbunt Pfr. T. Völger u. Team	
	17:00 Uhr	Familien-Andacht am Outdoor-Adventskranz Pfr. T. Völger u. Team	
07.12. ■ 2. Advent	10:30 Uhr	Gottesdienst Pfr. T. Völger	Kirchcafé
14.12. ■ 3. Advent	10:30 Uhr	Gottesdienst Präd.'n R. Grosch	
21.12. ■ 4. Advent	17:00 Uhr	Gottesdienst im Rebstockpark Pfr. T. Völger	
24.12. □ Heiliger Abend	17:00 Uhr	Christvesper Pfr. T. Völger	
	22:30 Uhr	Christmette Pfr. T. Völger u. Team	
25.12. □ 1. Weihnachtsfeiertag	11:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Kaffeestube Gutleut Pfrn. Dr. A. Schilling u. Team	
26.12. □ 2. Weihnachtsfeiertag	10:30 Uhr	Tischabendmahlsfeier / Frühstücksgottesdienst Pfr. T. Völger u. Präd. T. Reck	
31.12. □ Altjahresabend	17:00 Uhr	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in St. Pius Pfr. T. Völger u. Past.Ref. H. Stuntebeck	

Gottesdienste

Januar

04.01. □ 2. So n. d. Christfest	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Präd. T. Reck	Kirchcafé
11.01. □ 1. So n. Epiphantias	18:30 Uhr	Abendgottesdienst mit Bibliolog Pfr. T. Völger	
18.01. □ 2. So n. Epiphantias	10:30 Uhr	Gottesdienst Präd. R. Mundhenk	Kirchcafé
25.01. □ 3. So n. Epiphantias	18:30 Uhr	Meditativer Lichtergottesdienst Pfr. T. Völger	

Februar

01.02. □ Letzter So n. Epiphantias	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfr. T. Völger	Kirchcafé
06.02. (Fr) ■ Sexagesimae	19:30 Uhr	MiteinanderKirche Pfr. T. Völger, GP Fari Walton, Konfir- mand:innen u. Team	
15.02. ■ Estomihi	10:30 Uhr	Gottesdienst Präd.'n R. Grosch	Kirchcafé
22.02. ■ Invocavit	18:30 Uhr	Meditativer Lichtergottesdienst Pfr. T. Völger	

Telefonpredigt

Unter ☎ 0 69/2 47 47 34 10 können Sie die Predigt eine Woche lang anhören.

Kindergruppe »KiWiNauten«

KiWiNauten – die Kindergruppe für 8 bis 12 jährige. Wir erleben spannende Spiele in der Gruppe, sind kreativ beim Basteln und haben gemeinsam Spaß!

Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs von 16:00–17:30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im Westraum der Friedenskirche (Frankenallee 150). Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage Rubrik »Kinder und Jugend«.

Weitere Informationen bei Fari Walton,
☎ 01 76/23 90 83 06.

Jugendgruppe

Ob Gruppenaktivitäten, Kreatives oder gemeinsame Projekte: Wir gestalten zusammen unsere Treffen. Du bist zwischen 14 und 17 Jahre alt? Dann komm vorbei!

Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs von 18:30–20:00 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im Westraum der Friedenskirche (Frankenallee 150). Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage Rubrik »Kinder und Jugend«.

Weitere Informationen bei Fari Walton,
☎ 01 76/23 90 83 06.

Helferkreis

In unserer Gemeinde gibt es immer was zu tun, und viele Ehrenamtliche halten mit ihrem Engagement das Gemeindeleben in Gang. Wir treffen uns mehrmals im Jahr in geselliger Runde, um die nächsten Projekte zu besprechen und uns auch einfach so auszutauschen über »Gott und die Welt«.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Thomas Reck. Wir treffen uns derzeit in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

Chor³

Wir proben – derzeit nach Vereinbarung – donnerstags um 19:30 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche.



Wer Lust und Freude am gemeinsamen Singen hat, ist bei uns willkommen. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Sebastian Sprecher unter ☎ Sebastian.Sprecher@googlemail.com bzw. ☎ 01 73/7 07 92 22.

Theologische Tischgespräche

Die lockere Runde bietet Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns um 19:30 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

Nächste Termine:

Montag, den 15. Dezember 2025: Das Wunder der Jungfrauengeburt – Ein Wunder, ein Übersetzungsfehler oder doch ein Vertuschungsversuch? (Mt 1, Lk 1)

Montag, den 12. Januar 2026: »Warum habt ihr solche Angst, ich bin doch bei euch!« Sturmstillungen in den Evangelien (Mk 4,35-41, Mt 8,23-27, Lk 8,22-25)

Montag, den 16. Februar 2026: Mut und Übermut – Der Seewandel des Petrus (Mt 14,22-33; Mk 6,45-52, Joh 6,15-21)

Walk & Talk

Kommen Sie mit uns raus! Unsere Wanderungen führen uns 10–12 km durch die Natur. Unterwegs regen Texte zum Nachdenken und Gespräch an. Zur Mittagszeit kehren wir auf eigene Kosten in eine Gaststätte ein.

Treffpunkt ist um 9:20 Uhr im Frankfurter Westbahnhof. Gute Schuhe und Trittsicherheit sind erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Hunde können leider nicht mitgenommen werden. Die Kosten für die Gruppenfahrkarten im ÖPNV werden geteilt.

Anmeldung bei Pfr. Tobias Völger, ✉ tobias.voelger@ekhn.de oder ☎ 0 69/71 67 08 28. Wir freuen uns auf Sie!

Nächste Termine:

Winterpause bis März

UHU-Treffen

Immer am 2. Donnerstag im Monat in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16) von 15:00–16:30 Uhr.



Nächste Termine:

Donnerstag, den 11. Dezember:
Adventliches Beisammensein »Mein Weihnachtsschmuck«: Lichter, Dekoration und besonderer Schmuck in Wohnungen, Häusern und Gärten prägen die Advents- und Weihnachtszeit. Auf was möchten wir dabei nicht verzichten und wie war

das früher? Bei Kerzenschein und weihnachtlichem Gebäck teilen wir Geschichten und Erinnerungen. (Mit GP'n Elke Kirchner-Goetze und Pfr. Tobias Völger).

Donnerstag, den 8. Januar:

Jahreslosung 2026: Gott spricht: »Siehe, ich mache alles neu!«: Am Beginn eines neuen Jahres ist der Wunsch, dass alles neu oder zumindest vieles anders werden möge, manchmal besonders stark. Wem galt diese Zusage Gottes aus dem letzten Buch der Bibel und wie hören wir sie für unser Jahr 2026? Darüber werden wir an diesem Nachmittag ins Gespräch kommen. (Mit GP'n Elke Kirchner-Goetze).

Donnerstag, den 12. Februar:

Weltgebetstag 2026: »Kommt! Bringt eure Last.«: Unter diesem Motto haben Frau-

en aus Nigeria den Gottesdienst für den Weltgebetstag vorbereitet, der am 6. März 2026 weltweit in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert werden wird. Wie leben Frauen in Nigeria, was sind ihre Anliegen? Der Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Frauen-Bewegung. Informationen dazu gibt es an diesem Nachmittag. (Mit GP'n Elke Kirchner-Goetze).

Der UHU-Treff ist eine offene Gruppe. Alle Menschen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindepädagogin Elke Kirchner-Goetze, ☎ 01 75/9 92 36 25 oder ✉ elke.kirchner-goetze@ek-ffm-of.de oder Pfarrer Tobias Völger ☎ 0 69/71 67 08 28 oder ✉ tobias.voelger@ekhnd.de.

Raum für Ihre Ideen!

Welche Angebote der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde wünschen Sie sich?

Oder Sie möchten gerne ein Angebot anbieten?

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

Geburtstage



Allen unseren »Geburtstagskindern« wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir veröffentlichen die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie um Rückmeldung an das Pfarramt bzw. das Gemeindebüro. Vielen Dank!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.

Freud und Leid

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Illustration: Benjamin



Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk

Krabbelstube David

Voltastraße 1/Kuhwaldstraße 50

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/2 47 51 49 69 59

✉ krabbelstube.david@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Paulus

Römischer Ring 19

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/97 39 06 43

✉ kita.paulus@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Farbenfroh

Funckstraße 12

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/77 43 75

✉ kita.farbenfroh@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Sternschnuppe

Franklinstraße 44

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 67 51

✉ kita.sternschnuppe@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Johannes

Montgolfier-Allee 22

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 06 11 17

✉ kita.johannes@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa Gabriel

Brigitte-Frauendorf-Straße 24

60487 Frankfurt

☎ 0 69/2 47 51 49

✉ kita.gabriel@diakonie-frankfurt-offenbach.de



Evangelische Kirche
in Frankfurt und Offenbach

Diakonie 

Frankfurt und Offenbach

→ www.diakonie-frankfurt-offenbach.de



Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

☎ 0 69/97 32 88 78-0

✉ dreifaltigkeitsgemeinde.frankfurt@ekhn.de

➔ www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

f [www.facebook.com/](https://www.facebook.com/ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt)

ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt

Gemeinsames Gemeindebüro des Nachbarschaftsraumes Mitte-West

Pariser Straße 6

☎ 0 69/97 32 88 78-0

✉ nachbarschaftsraum.frankfurt.mitte-west@ekhn.de

Pfarramt

Pfarrer Tobias Völger

Funckstraße 18

☎ 0 69/71 67 08 28

✉ tobias.voelger@ekhn.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Thomas Reck

☎ 01 52/55 95 54 42

✉ reck-t@t-online.de

Gemeindepädagogischer Dienst

Elke Kirchner-Goetze (Erwachsenenbildung)

☎ 01 75/9 92 36 25

✉ elke.kirchner-goetze@ek-ffm-of.de

Fari Walton (Kinder und Jugend)

☎ 01 76/23 90 83 06

✉ fa-rung.walton@ek-ffm-of.de

Küster und Hausmeister

Michael Sistig

☎ 01 77/9 24 35 38

Gemeinde- und Spendenkonto

Ev. Regionalverband Frankfurt und Offenbach

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02

BIC: GENODEF1EK1

Damit die Spenden unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden können, geben Sie bitte unbedingt den Verwendungszweck »RT2111« und »Spende« bzw. ggf. den Spendenzweck an. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus. Vielen Dank!

Aktuelles aus der Gemeinde
erhalten Sie im Internet.

www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

